

Jahresbericht 2021

Buddenbrookhaus / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Seit 2020 ist das Buddenbrookhaus, Stammsitz der Familie Mann und Handlungsort von Thomas Manns Weltbestseller »Buddenbrooks«, für seine umfassende Erneuerung geschlossen. Bis voraussichtlich 2026 wird das Literaturmuseum um die Fläche des Nachbargrundstücks erweitert und sich damit in der Fläche nahezu verdoppeln. Die Erweiterung bietet die Chance, dem kulturelle Erbe der gesamten Schriftstellerfamilie Mann und ihren Biographien gerecht zu werden, in die sich das wechselvolle 20. Jahrhundert schmerzlich eingeschrieben hat. Das Ziel ist es, im teils denkmalgeschützten Bestand ein modernes Museum zu schaffen, das durch eine interaktive, sinnliche Ausstellung besticht und sich als Forschungs- und Lernort empfiehlt.

Im Jahr 2021 war das Buddenbrookhaus Gegenstand zahlreicher Untersuchungen: Denkmalpflegerische, bauhistorische und archäologische Analysen liefern das Basis-Wissen für die kommende Tragwerksplanung und den Hochbau. Die hierbei ermittelten Befunde waren die Grundlage für die hochbaulichen und statischen Planungen an der Leistungsphase 3, der sog. Entwurfsplanung. Auch die Technische Gebäudeausstattung und die Ausstellungsgestaltung konnte im engen Austausch mit den Kurator:innen im Buddenbrookhaus die LP3 zum Jahresende abschließen. Ferner waren Fachberatungen durch Expert:innen des inklusiven Bauens, des städtischen Behindertenbeirats, der energetischen Optimierung, der Bauakustik sowie der Landschaftsarchitektur Teil der Entwurfsphase. Trotz der auf 34 Millionen Euro gestiegenen Gesamtkosten hat sich die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zur Übernahme des kommunalen Eigenanteils bekannt hat. Den Förderantrag an das Land Schleswig-Holstein, 70% der Kosten zu tragen, wurde zum Jahreswechsel 2021/22 gestellt. Der Kulturstiftung kommt es zu, die weiteren 20% zur Gesamtfinanzierung aufzubringen.

In den Jahren der Bauzeit bleiben Heinrich und Thomas Manns ebenso wie die literarischen Buddenbrooks in Lübeck präsent: mit zahlreichen digitalen Anwendungen, alle kostenfrei zur Verfügung stehend in der App »Buddenbrooks-Navigator«, mit dem Shop und Infocenter »Buddenbrooks am Markt« im Herzen des UNESCO-Welterbes, mit der Interimsausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus« im gleichnamigen Stadtpalais und Kunstmuseum Behnhaus Drägerhaus sowie mit Sonderausstellungen in befreundeten Häusern. So konnte 2021 die Interimsausstellung um die Sonderausstellung »Nordisch Modern. 100 Jahre Nordische Woche - Thomas Manns Kurskorrektur« ergänzt werden.

Kam den digitalen Anwendungen in der Zeit des pandemiebedingten Lockdowns besondere Bedeutung zu - darunter der zur Digital Story verdichteten Wanderausstellung »Buddenbrooks unterwegs« - besondere Bedeutung zu, konnten analoge Veranstaltungen erst ab dem späten Frühjahr wieder realisiert werden. Besondere Highlights waren die Verleihung des Thomas Mann-Preises an Nora Bossong (6. Juni 2021) sowie das Sommerfest »Sommer bei den Buddenbrooks« (10. Juli 2021). Hingegen konnte der 150. Geburtstag von Heinrich Mann im März 2021 vordringlich als digitale Festwoche begangen werden, die jedoch große mediale Aufmerksamkeit fand.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

1) 150 Jahre Heinrich Mann #heinrich150

Am 27. März jährte sich der Geburtstag Heinrich Manns zum 150. Mal. Zu seinen Ehren plante das Buddenbrookhaus zahlreiche Aktionen. So wurde vom 20. März bis 27. März, eine Festwoche gestaltet, die pandemiebedingt digital ausgeführt wurde. Die Social-Media-Kanäle des Hauses widmeten sich in der Woche Heinrich Mann mit Zitaten und Leseempfehlungen, Eine eigene Website www.heinrich150.de wurde eingerichtet, auf welcher auch ein eigens produzierter Podcast zu hören ist. Am 27.3. wurden als Geburtstagsgeschenk Bücher von Heinrich Mann verschenkt, bei einem Gewinnspiel konnte man besondere Untertan-Ausgaben gewinnen.

2) 100 Jahre Nordische Woche »Nordisch Modern. 100 Jahre Nordische Woche - Thomas Manns Kurskorrektur«

Eine feierliche Preview der Jubiläumsausstellung mit anschließendem Empfang und Ausstellungsbesuch wurde schon am 31.08.2021 gegeben. Das offizielle Eröffnungsdatum der Ausstellung war am 01.09.2021 mit Dauer bis zum 02.01.2022, im Zuge derer verschiedene Rahmenprogramme geboten wurden: Vom Thomas-Mann-Abend am 04.09.2021, bis zu literarischen Spaziergängen (welche immer samstags angeboten wurden), zwei Konzerten am 06.09.2021 und am 24.10.2021 in Kooperation mit dem Theater Lübeck und ein Stummfilm mit Live-Musik in Zusammenarbeit mit den Nordischen Filmtagen Lübeck.

3) Eröffnung »Geschichten aus der Sammlung«

Das Kooperationsprojekt des Buddenbrookhauses und des IMIS der Universität zu Lübeck wurde am 20.08.2021 eröffnet und vereint historische Archivgegenstände mit neuesten technischen Forschungsprojekten. Per Smartphone und einer eigens konzipierten App können im Infocenter und Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« spannende Gegenstände und Informationen rund um die Familie Mann entdeckt werden. Gleichzeitig erprobt das Institut für Multimediale und Interaktive Systeme der Universität zu Lübeck (IMIS) eine neue Museums- und Lernsoftware

4) Aski-Gemeinschaftsprojekt »Tsurik Rufn«

Mit dem digitalen Gemeinschaftsprojekt des AsKI wird an die vielen jüdischen Bürgerinnen und Bürger erinnert, die das kulturelle Leben in Deutschland bereichert haben. Das Buddenbrookhaus hat neben 25 weiteren Mitgliedsinstituten an diesem Projekt teilgenommen und einen Beitrag über Samuel Fischer produziert. Auf der Website www.tsurikrufn.de sind die beeindruckende Geschichten von Jüdinnen und Juden, die für die jeweiligen Häuser eine maßgebliche Rolle gespielt haben, nachzulesen.

5) »Sommer mit den Buddenbrooks«

Am 10.07.2021 fand das Sommerfest »Sommer bei den Buddenbrooks« im Rathausinnenhof vor und im Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« ganztägig von 11-17 Uhr statt. Jeweils zur vollen Stunde gab es Literarische Spaziergänge sowie etwa 20-minütige Shuttle walks zum Museum Behnhaus Drägerhaus mit der Ausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus«. Zweimal führte Dr. Caren Heuer in einer Kuratoren-Führung durch diese Ausstellung. Außerdem war der Fotograf Martin Diesch zu Gast, der von den Besuchenden auf Wunsch Kollodiumfotografien erstellte. Es gab das Buddenbrook-Quiz, Kurzlesungen aus dem Roman sowie einen

Fassadenmalwettbewerb für Kinder, bei dem die Fassade des Buddenbrookhauses ausgemalt werden sollte und eine »u25«-Verschenkaktion rund um den Debütpreis des Buddenbrookhauses. Ganztägig war außerdem der Förderverein anwesend und informierte zum Umbau des Hauses und das IMIS als Kooperationspartner zur Ausstellung »Geschichten aus der Sammlung«.

6) Buddenbrooks BauBar

Seit dem 02.08.2021 findet die Abendveranstaltung »Buddenbrooks BauBar« in Zusammenarbeit zwischen Förderverein und Museum statt, um jeweils am ersten Montag jeden Monats von 17 bis 18 Uhr bei Bio-Brause/Feierabendbier und Brezeln über den Stand der Umbauarbeiten des Buddenbrookhauses zu informieren. Treffpunkt ist der Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« im Rathausinnenhof.

7) Lesereihe um den Preis der LiteraTour Nord

In der Reihe 2021/2022 lasen Angelika Klüssendorf »Vierunddreißigster September« (1.11.2021, Buchhandlung Hugendubel), Thomas Kunst »Zandschower Klinken« (8.11.2021, Katharineum), Heinrich Steinfest »Amsterdamer Novelle« (22.11.2021, Buchhandlung Hugendubel), Judith Hermann »Daheim« (6.12.2021, Buchhandlung Hugendubel).

8) Matinee »Der Kaiser und sein Untertan - Heinrich Mann neu gelesen«

In Kooperation mit dem Buddenbrookhaus und der Heinrich Mann-Gesellschaft veranstaltete das Theater Lübeck eine Matinee-Reihe, welche die Aufführung der Theateradaption vom »Untertan« begleitete. Gäste aus den Geisteswissenschaften, darunter Birte Lipinski, Hans Wißkirchen und Britta Dittmann beleuchteten das Wilhelminische Zeitalter, zogen Parallelen zu Wolfgang Staudtes DEFA-Verfilmung und stellten aktuelle Querbezüge her.

9) Weihnachten: Themenspaziergang und Lesung mit André Janssen (online: ab 3.12.)

Christian Buddenbrook entführte mit zwei zauberhaften Videos zu den »Zaubern des Weihnachtsfestes«. Schauspieler André Janssen las im ersten Beitrag aus dem Weihnachtskapitel aus »Buddenbrooks« im Klassik Altstadt Hotel. Im zweiten Film fand ein weihnachtlicher Stadtspaziergang mit Christian Buddenbrook (André Janssen) statt, untermalt von Gesang und Musik der Mezzosopranistin Hanna Szperalski. Ein Interview mit der Leiterin des Buddenbrookhauses Birte Lipinski war inklusive - Schmunzeln erlaubt!

Der Spaziergang mit Schauspieler André Janssen vom Theater Lübeck als Christian Buddenbrook startete zunächst im geschlossenen Buddenbrookhaus vor dem traditionell geschmückten Weihnachtsbaum und setzte sich dann an verschiedenen Stationen fort - auf dem Weg durch die Lübecker Altstadt wurde im Klassik Altstadt Hotel, dem Museumsshop »Buddenbrooks am Markt« und natürlich im Museum Behnhaus Drägerhaus Halt gemacht, das für die Dauer des Umbaus die Interimsausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus« beherbergt.

10) Einzelveranstaltungen

Am 30.10.2021 waren die drei Nominierten der Shortlist des Debütpreises - Verena Keßler, Yulia Marfutova und Markus Ostermair - in Lübeck beim Lesefestival zu Gast. Die sogenannte Debütnacht fand im Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung in der Königsstraße statt. Die drei jungen Nachwuchsautoren lasen aus ihren Werken

vor: Verena Keßler aus »Die Gespenster von Demmin«, Yulia Marfutova aus »Der Himmel vor hundert Jahren« und Markus Ostermair aus »Der Sandler«.
Am Freitag, 20.08.2021, fand die lange Museumsnacht unter dem Motto »Wir bleiben auf« mit umfangreichen Angeboten in den Häusern des Lübecker Museumsverbandes statt. Auch das Buddenbrookhaus war mit zahlreichen Veranstaltungen in seinen verschiedenen Standorten wie dem Behnhaus, »Buddenbrooks am Markt« oder direkt vor dem Buddenbrookhaus vertreten.

Am Sonntag 24.20.2021 las der irische Schriftsteller Colm Tóibín in der Katharinenkirche aus seinem Roman »Der Zauberer«, in dem es um das Leben von Thomas Mann geht. Die Veranstaltung war Teil der NDR-Reihe »Der Norden liest« und wurde von NDR-Kulturredakteur Jan Ehlert moderiert.

Am 28.11.2021 präsentierte das Buddenbrookhaus in Kooperation mit der Heinrich Mann-Gesellschaft im Theater Lübeck die Theatercollage »Wer dich liest, sieht Menschen« über Carla und Heinrich Mann von und mit der Münchner Schauspielerin Cornelia Bernoulli und der Musikerin Sarah Wurmer.

11) Sonderführungen:

Literarischer Spaziergang durch das Lübeck Thomas und Heinrich Manns (12.06., 4.07., 11.07., 18.07., 19.07., 25.07., 1.08., 8.08., 15.08., 18.08., 4.09., 12.9., 19.9., 29.10., 13.11.); Literarischer Spaziergang auf den Spuren des »Untertan« (25.9.)

12) Preisverleihungen:

Der Thomas-Mann-Preis wurde am 6.6.2021 an Nora Bossong verliehen (Bayerische Akademie der Schönen Künste, Theater Lübeck). Den Preis hatte sie bereits 2020 verliehen bekommen hatte, die Feierlichkeiten dazu mussten pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden.

Sammlung und Forschung

1) Sammlungszuwächse

Angekauft hat das Haus:

- einen Brief von Heinrich Mann vom 14.9.1907
- einen Brief von Heinrich Mann vom 31.12.1907
- einen Brief von Thomas Mann vom 12.5.1941
- Fotoalbum aus der Familie Tesdorpf mit einem Porträt von Julia Löhr
- Konvolut mit einer Postkarte von Thomas Mann vom 30.6.1951, einem Scherenschnitt, einer Danksagungskarte von Katia Mann, Bildern und Zeitungsartikel.
- Poesiealbum aus Rostock mit einem Eintrag von Emmy Mann

Als Schenkungen erhielt das Haus:

- einen Brief von Thomas Mann Rudolf Kass vom 11.2.1952
- fünf Briefe von Golo Mann an Ruth Faber aus den Jahren 1969-1973
- Goethes Werke in 143 Bänden (Sophien-Ausgabe)
- Kulissentisch aus dem Besitz der Lübecker Familie Mann

2) Forschungsdatenbank

2021 wurden 1000 neue Datensätze in der Bibliotheksdatenbank erstellt.

3) Archiv-Anfragen/-Besucher*innen
15 Anfragen / 1 Besucher*innen

4) Publikationen und Vorträge von Mitarbeitern

Britta Dittmann:

Heinrich Mann wird 150 oder wie feiert man einen alten Autor in den Neuen Medien, in: ALG Umschau, Nr. 64, Berlin: Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften 2021, S. 40-41.

Heinrich Mann-Bibliographie (33). In: Heinrich Mann-Jahrbuch 39/2021, S. 337-348.

Dr. Barbara Eschenburg:

20.09.2021: Schuld und Verantwortung des Erzählers und der Nebenfiguren in Thomas Manns *Doktor Faustus*. Digitale Herbsttagung der TMG „Das Exil als geistige Lebensform. Thomas Mann 1933-1945“

Dr. Birte Lipinski:

Schwache Nerven, starke Texte. Thomas Mann, die bürgerliche Gesellschaft und der Neurasthenie-Diskurs. Hg. v. Birgit Stammberger, Birte Lipinski und Cornelius Borck. Frankfurt a.M. 2021 (Thomas Mann Studien 57).

10 Jahre »Sohn der Stadt«. Thomas Manns Besuche in Lübeck 1921 bis 1931. In: Zeitschrift für Lübeckische Geschichte Band 100. Lübeck 2020/21. S. 133-156.

(mit Birgit Stammberger und Cornelius Borck:) Thomas Mann und der Neurasthenie-Diskurs der Zeit: Zur Neubesichtigung eines Topos. In: Schwache Nerven, starke Texte. Thomas Mann, die bürgerliche Gesellschaft und der Neurasthenie-Diskurs. Hg. von Birgit Stammberger, Birte Lipinski und Cornelius Borck. Frankfurt a.M. 2021 (Thomas Mann Studien 57). S. 7-19.

7.12.2021: Good-Practice-Vortrag: Digitales Storytelling. Digitalwerkstatt der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, online, (gemeinsam mit Thomas Neubert).

23.11.2021: Nordisch Modern: Thomas Manns Kurskorrektur. Thomas Mann Forum München, Online.

10. und 17.8.2021: Der Untertan. Entstehung, Themen, Beispielanalysen. Lehrerfortbildungen am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, online.

21.10.2021: 10 Jahre »Sohn der Stadt«. Thomas Manns Besuche in Lübeck 1921 bis 1931. Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde, Lübeck.

21.9.2021: Thomas Mann International - Das Netzwerk der Mann-Häuser. Jahrestagung der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, online.

20.5.2021: Das neue Buddenbrookhaus - Planungen für Architektur und Ausstellung. Seniorenakademie St. Marien zu Lübeck, online.

5.3.2021: Buddenbrooks digital unterwegs: Lernangebote für Deutsch als Fremdsprache. DaF Webkon, online.

4.3.2021: Bauprojekt Buddenbrookhaus. Inner Wheel Club Lübeck, online.

Schwache Nerven, starke Texte. Thomas Mann, die bürgerliche Gesellschaft und der Neurasthenie-Diskurs. Hg. v. Birgit Stammberger, Birte Lipinski und Cornelius Borck. Frankfurt a.M. 2021 (Thomas Mann Studien 57).

10 Jahre »Sohn der Stadt«. Thomas Manns Besuche in Lübeck 1921 bis 1931. In: Zeitschrift für Lübeckische Geschichte Band 100. Lübeck 2020/21. S. 133-156.

(mit Birgit Stammberger und Cornelius Borck:) Thomas Mann und der Neurasthenie-Diskurs der Zeit: Zur Neubesichtigung eines Topos. In: Schwache Nerven, starke Texte. Thomas Mann, die bürgerliche Gesellschaft und der Neurasthenie-Diskurs. Hg. v. Birgit Stammberger, Birte Lipinski und Cornelius Borck. Frankfurt a.M. 2021 (Thomas Mann Studien 57). S. 7-19.

Good-Practice-Vortrag: Digitales Storytelling. Digitalwerkstatt der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, online, 7.12.2021 (gemeinsam mit Thomas Neubert).

Nordisch Modern: Thomas Manns Kurskorrektur. Thomas Mann Forum München, Online, 23.11.2021.

Der Untertan. Entstehung, Themen, Beispielanalysen. Lehrerfortbildungen am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, online, 10. und 17.8.2021.

10 Jahre „Sohn der Stadt“. Thomas Manns Besuche in Lübeck 1921 bis 1931. Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde, Lübeck, 21.10.2021.

Thomas Mann International – Das Netzwerk der Mann-Häuser. Jahrestagung der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, online, 21.9.2021.

Das neue Buddenbrookhaus – Planungen für Architektur und Ausstellung. Seniorenakademie St. Marien zu Lübeck, online, 20.5.2021.

Buddenbrooks digital unterwegs: Lernangebote für Deutsch als Fremdsprache. DaF Webkon, online, 5.3.2021.

Bauprojekt Buddenbrookhaus. Inner Wheel Club Lübeck, online, 4.3.2021.

Claudio Steiger:

»Ein Schriftsteller eben nur«. Thomas Manns Sozialismus und ein Brief an Walter Ulbricht, in: Thomas Mann und die politische Neuordnung Deutschlands nach 1945, hrsg. von Anna Kinder/Tim Lörke/Sebastian Zilles, Berlin/Boston 2021, S. 167-200.

»Thomas Mann International. Das Netzwerk der Mann-Häuser«

Das Lübecker Buddenbrookhaus, das Literaturarchiv Monacensia in München, das Thomas Mann Kulturzentrum Nida in Litauen, das Thomas Mann-Archiv in Zürich/Schweiz sowie das Thomas Mann House Pacific Palisades in Kalifornien haben das Netzwerk am 20.9. bei der Herbsttagung der Thomas Mann Gesellschaft vorgestellt. Dabei wurde erstmals die kostenlos zugängliche Rechercheplattform TMI Research präsentiert.

Literarische Gesellschaften / Förderverein Buddenbrookhaus e. V. / Kuratoren

Ihren Sitz im Buddenbrookhaus haben die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e. V., die Heinrich Mann-Gesellschaft, die Erich-Mühsam-Gesellschaft sowie der Förderverein Buddenbrookhaus e. V. und die Golo Mann-Gesellschaft, deren Geschäftsstelle sich ebenfalls im Buddenbrookhaus befindet.

Der Förderverein zählte Ende 2021 176 Mitglieder (2020: 175 Mitglieder). Das Haus wird durch einen Kreis von 4 Kurator*innen mit einer regelmäßigen Jahresspende unterstützt.

Shop / Erlöse

Der Warenumsatz im Museumsshop des Buddenbrookhauses lag 2021 bei 65.482 Euro (2020: 49.268 Euro).

Die Eintrittserlöse (einschl. Führungsentgelte) 2021 betragen 72.760 € Euro (2020: 48.684 Euro). Darin sind neben den bei der Ausstellung »Buddenbrooks im Behnhaus« erfassten Zahlen auch alle verkauften Tickets aus dem Rathausshop und externe Veranstaltungen miteinbezogen.

Sponsor*innen / Partner*innen

Das Buddenbrookhaus wurde bei Einzelprojekten durch Geld- oder Sachzuwendungen unter anderem von folgenden Institutionen unterstützt:

Land Schleswig-Holstein, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Possehl-Stiftung Sparkassenstiftung zu Lübeck, Bluhme-Jepsen-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Rudolf-Dankwart-Stiftung, Commerzbank-Stiftung, Zauberberg-Stiftung Augsburg, Jürgen-Wessel-Stiftung Leibinger-Stiftung, Michael Haukohl Stiftung, Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Dr. Frido Mann, Armin Mueller-Stahl, WorléeChemie, Inge Drygala und weitere private Spender*innen.

Das Buddenbrookhaus dankt allen fördernden und unterstützenden Institutionen und Personen im Jahr 2021.